

Open Access@FHI

Strategien zur Einwerbung von Volltexten

Die Kraft der digitalen Unordnung
32. Tagung der ASpB
22.-25. September 2009
Universität Karlsruhe

Uta Siebeky
Fritz-Haber-Institut der MPG - Bibliothek





1. Einleitung

2. Umsetzung des Open Access-Gedankens im FHI

- Zielsetzung / Strategien
- Untersuchung des Publikationsverhalten
- Maßnahmen
- Workflows

3. Erzielte Ergebnisse

4. Schlussbemerkung



Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Grundlagenforschung in allen Wissenschaften

über 80 Institute + Nachwuchsgruppen in Deutschland und Europa

3 wissenschaftliche Sektionen

- Biologie-Medizin (BM)
- Chemie-Physik-Technik (CPT)
- Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (GSH)

ca. 12.000 Mitarbeiter, davon ca. 3.500 Wissenschaftler (zzgl. Gäste)

64 Bibliotheken



Struktur des Instituts

5 wissenschaftliche Abteilungen

- Anorganische Chemie
- Chemische Physik
- Molekülphysik
- Physikalische Chemie
- Theorie



Zuzüglich Rechenzentrum, Computer-AG,
Bibliothek und Werkstätten



Spezialbibliothek

Informationsversorgung für das Institut

ca. 70.000 Medieneinheiten

Management des Institutional Repository

OA-Beauftragte des Instituts

Bibliotheks-Kommission

2 Stellen



Empfehlungen der Institutsleitung beinhalten

- Möglichkeit der Parallelveröff. soll genutzt werden
- Abgabe von Kopien der CTAs in der Bibliothek
- Ausfüllen der MPG-OA-Erklärung → (TEST!!)
- Kritische Kenntnisnahme abgetretener Rechte
- Gezielte Förderung von OA-Veröffentlichungen



Zielsetzung

Es sollen möglichst zu allen Veröffentlichungen Volltexte im IR abgelegt werden unter Berücksichtigung

- der rechtlichen Möglichkeiten und
- der Wünsche aller Autoren

Die Publikation in originären Open Access Zeitschriften soll intensiver gefördert werden → ‚goldener Weg‘



Strategie

Zwei parallele Strategien

1. Die Autoren werden vom Abteilungsleiter gebeten
2. Die Autoren werden per Arbeitsanweisung aufgefordert

→ In beiden Fällen werden die Autoren von der Bibliothek abgeholt und unterstützt



Untersuchung des Publikationsverhaltens

Interviews mit Wissenschaftlern

- Institutional Repository
- Publikationsverhalten
- Open Access

2005, 2006 und 2009



Untersuchung des Publikationsverhaltens

Ergebnisse: Institutional Repository

	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2009</u>
Bekanntheitsgrad	20%	100%	100%
Eigene Nutzung	20%	40%	80%
Mehrwert erkannt	(20%)	60%	60% +

→ Die Pflege eines IRs und Open Access allg. werden positiv gesehen, jedoch darf die Arbeit nicht beim Wissenschaftler liegen



Untersuchung des Publikationsverhaltens

Ergebnisse: Publikationsverhalten I

Persönliche Kriterien zur Veröffentlichung

1. Abdeckung des eigenen Forschungsschwerpunktes der Zeitschrift
2. Gängige Hierarchie-Liste unter den Zeitschriften
3. Schnelles und transparentes Peer Review und Veröffentlichen
4. Impact Factor
5. Große Reichweite und Leserschaft der Zeitschrift
6. Kenntnis der Auswahlkriterien (Quantität und Qualität) der Zeitschrift
7. Entscheidung der Co-Autoren, bzw. Berücksichtigung



Untersuchung des Publikationsverhaltens

Ergebnisse: Publikationsverhalten II

Interner Qualitätscheck

Diskussion

- innerhalb der Arbeitsgruppe
- mit allen Co-Autoren
- mit dem Abteilungs-Direktor

→ Die Freigabe zur Einreichung beim Verlag geschieht über den Abteilungs-Direktor. Dieser schlägt häufig auch eine Zeitschrift vor.



Untersuchung des Publikationsverhaltens

Ergebnisse: Publikationsverhalten III

	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2009</u>
Aufbewahrung der Autorenverträge	20%	20%	(60%)
Kenntnisse des Inhalts	20%	20%	60%

→ i. d. R. werden alle Verwertungsrechte an den Verlag abgetreten



Untersuchung des Publikationsverhaltens

Ergebnisse: Open Access

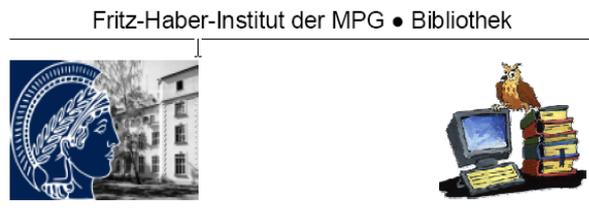
	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2009</u>
Bekanntheitsgrad des OA-Gedankens	100%	100%	100%
Veröffentlichung in OA-Zeitschriften	40%	40%	60%
Ablage von VTs im IR oder auf eigener Homepage	40%	60%	100%



Maßnahmen

Informationen für Wissenschaftler

Broschüre zu Copyright



Open Access und Copyright

Ein Leitfaden für Autoren
wissenschaftlicher Publikationen

Web-Seite der Bibliothek

Open Access

- Open Access Journals Info (internal access only)
- Springer Open Choice **until December 2009**
- Journals list (internal access only)
- Open Access form (internal access only)
- House information (internal access only)
- eDoc Server of the Max Planck Society
- Open Access Events
- More information
 - Berlin Declaration on Open Access
 - Open Access Informationsplattform
 - Information about Copyright
 - Brochure: Guidelines for Authors



Maßnahmen

Die Broschüre enthält Informationen zu

- Open Access
- Urheberrecht und Copyright
- Liste von Zeitschriften in denen FHI-Wissenschaftler veröffentlichen mit Angabe der Möglichkeit zur OA-Veröffentlichung
- Autorenverträge der o.g. Zeitschriften
- Empfehlungen der Institutsleitung



Workflows

**Metadaten
Erfassung**

**Volltext
Beschaffung**

**CTA + OA-Erkl.
Beschaffung**

**Prüfung der
CTAs +
Freischaltung**

AC



MP



**TH, CP
+ PC**



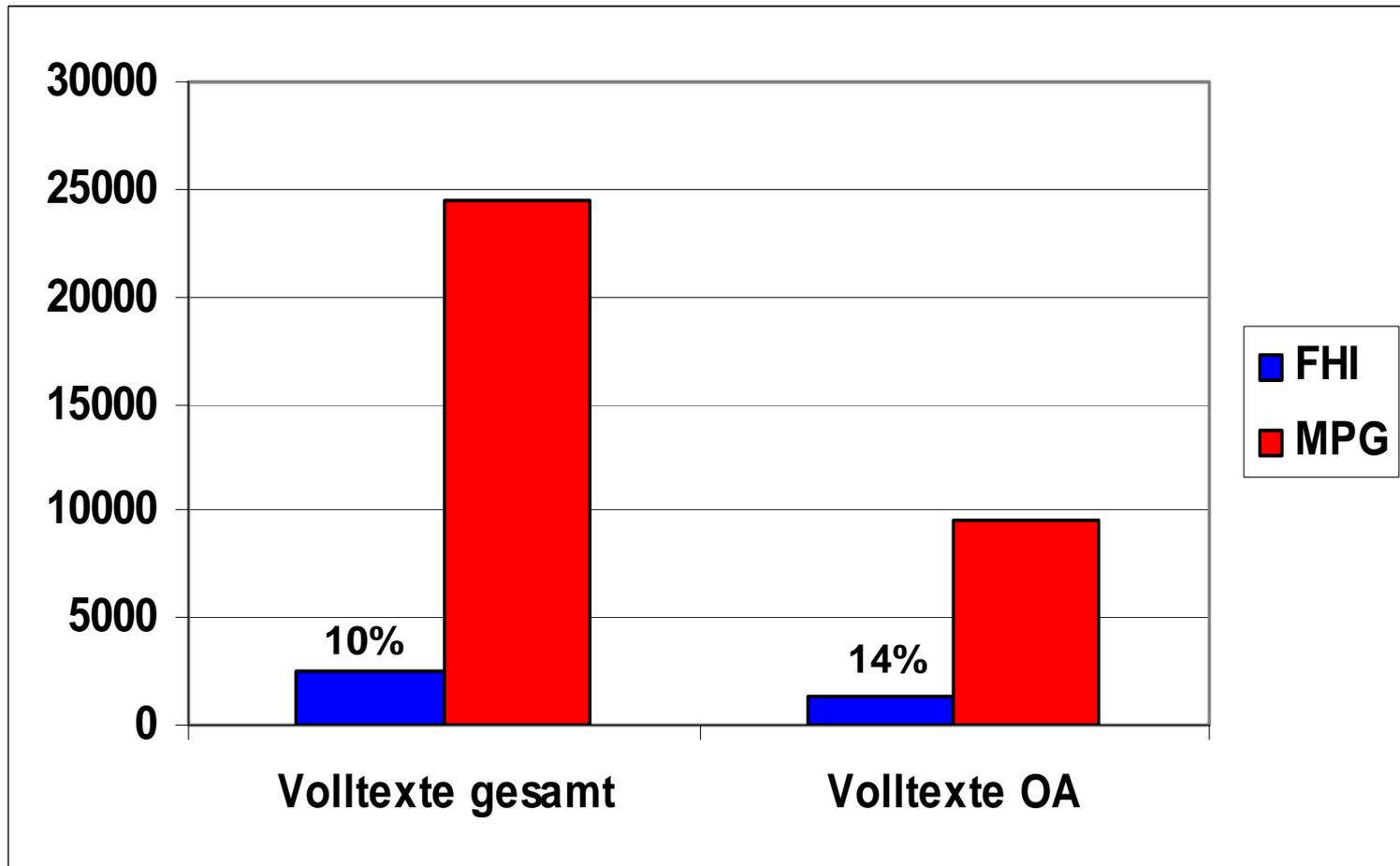


Anzahl Publikationen von FHI-Wissenschaftlern pro Jahr

Jahr	Jahrbuch	WoS	Poster + Talks
2008	280 (210/114)	215	65 (28)
2007	271 (199/123)	231	87 (30)
2006	271 (160/111)	240	92 (64)
2005	258 (122/84)	238	90 (65)
2004	276 (117/66)	244	101 (77)
2003	273 (108/79)	257	128 (105)
2002	274 (96/64)	243	150 (128)

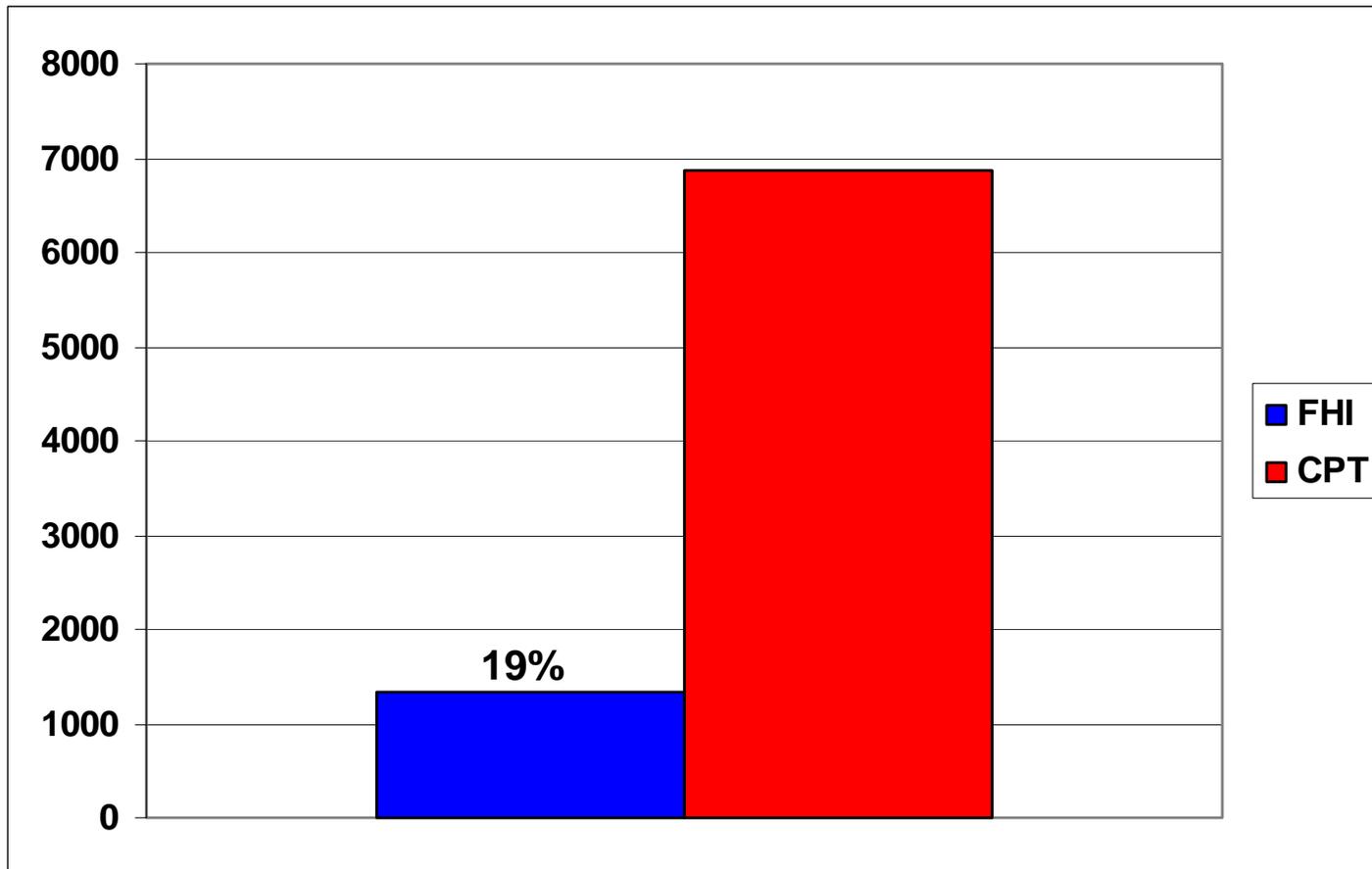


Volltexte auf eDoc – MPG und FHI



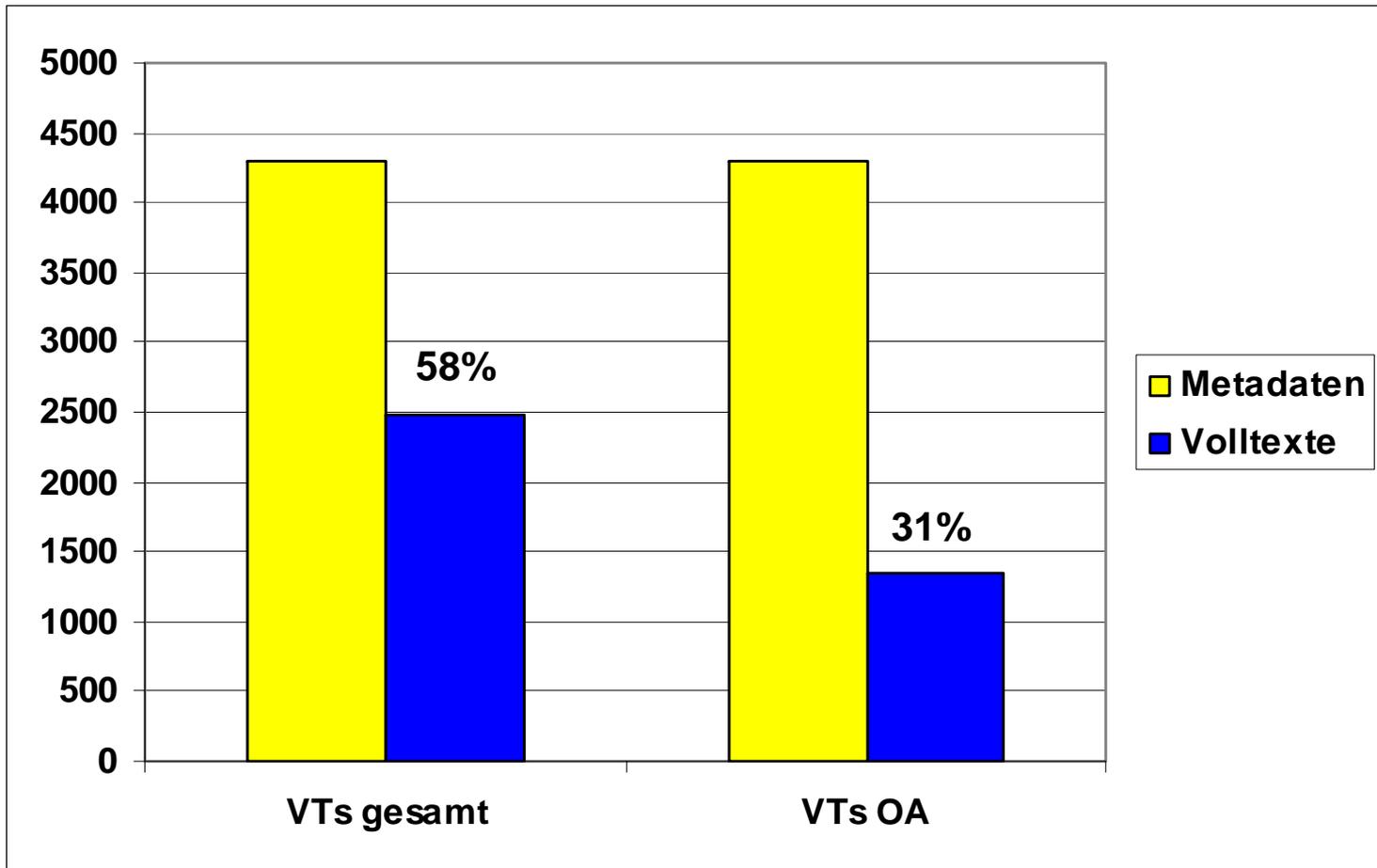


Volltexte auf eDoc – CPT-Sektion und FHI





Metadaten und Volltexte auf eDoc – FHI





Zukünftige Maßnahmen

- weitere Informationsveranstaltungen
(z. B. Teilnahme an OA Week 2009)
- Kurzvorträge in Abteilungsseminaren
- Einwerben von weiteren Volltexten
- gezieltes Herangehen an die Wissenschaftler
- Übernahme von Article Charges für OA Veröffentlichungen
→ Unterstützung beim Publikationsprozess



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Uta Siebeky
Fritz-Haber-Institut MPG
Faradayweg 4-6, 14195 Berlin
email: siebeky@fhi-berlin.mpg.de